

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 48 (1993)

**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

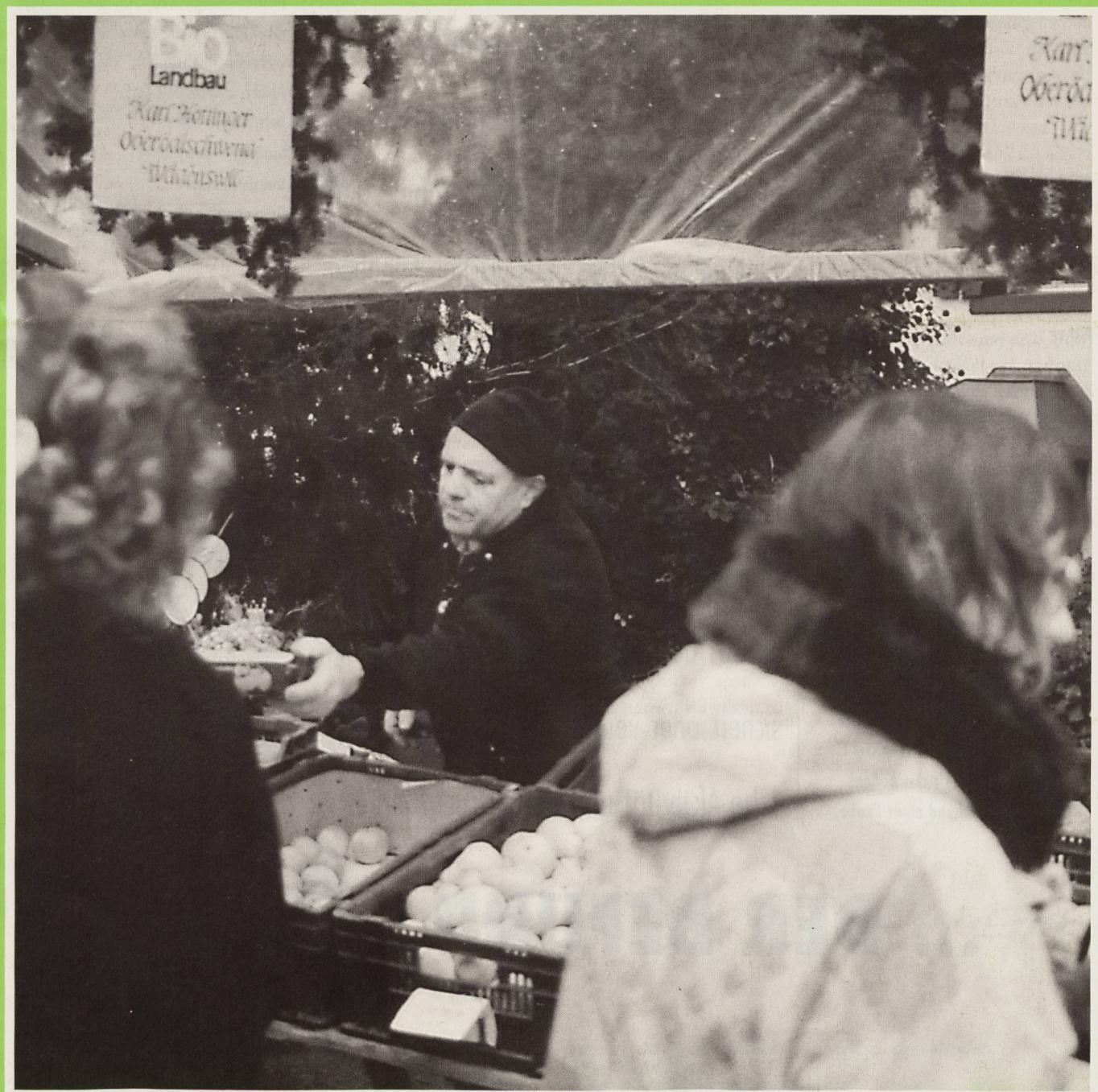
**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KULTUR UND POLITIK

Nr. 1 / 1993

Zeitschrift für organisch-biologischen Landbau, gesunde Ernährung und ganzheitliche Lebensführung.  
Mitteilungsblatt des Zentrums Möschberg, der Bio-Gemüse AVG Galmiz und der Biofarm-Genossenschaft Kleindietwil



# DIE PROBE ...

... bringt Aufschluß über die mikrobiologischen Kennwerte des Bodens. Aus Ernterückständen, Gründüngungspflanzen und kompostiertem organischem Material setzen Bodenorganismen Nährstoffe frei, die entscheidenden Einfluß auf die natürliche Gesundheit der Pflanze haben. Ein intaktes Bodenleben ist im ökologischen Landbau von außerordentlicher Bedeutung. Die Kenntnis

Das Institut für Mikrobiologie ermittelt

- den pH-Wert,
- den Humusgehalt,
- den N-Gehalt,
- die mikrobielle Biomasse,
- das  $C_{mik} / C_{org}$ -Verhältnis,
- das C/N-Verhältnis,
- den metabolischen Quotient  $qCO_2$  Ihres Ackerbodens anhand einer Probe.

um die Bodenqualität ermöglicht dem Landwirt die optimale Wahl der Kulturpflanze, bzw. der Fruchtfolge, sowie die Art der Bodenbearbeitung. Langfristig sichert oder verbessert er so die biologische Aktivität und Bodenfruchtbarkeit.

Der Mitbegründer des organisch-biologischen Landbaus, Priv.Doz.Dr. med. habil. H.P. Rusch, entwickelte 1951 Methoden zur mikrobiologischen Bodenuntersuchung. Der „Rusch-Test“ war jahrzehntelang die Untersuchungsmethode. Heute ermöglichen moderne Technik und wissenschaftliche Analysemethoden dem Institut für Mikrobiologie (Dr. Volker Rusch) präzise Aussagen zur Bodenbeschaffenheit.

Institut für  
Mikrobiologie und  
Biochemie GmbH  
Kornmarkt 34  
6348 Herborn  
Tel. 0 27 72 / 4 10 33  
Fax 0 27 72 / 4 10 39

# ... DER BEFUND

 INSTITUT FÜR  
MIKROBIOLOGIE  
UND BIOCHEMIE

# Inhalt

<b>Persönlich</b>	3
<b>Kultur</b>	
Vom Sinn der Zeit	4
<b>Politik</b>	
Beiträge für besondere ökologische Leistungen	5
Aufbruch in die Zukunft (III)	6
<b>Viehwirtschaft</b>	
Brauchen wir neue Techniken in der Tierzucht?	8
3 x 8000 oder 8 x 6000?	10
Winterauslauf	10
Züchterische Grundsätze	11
<b>VSBLÖ</b>	
Die Biobauern kommen...	12
<b>Möschberg</b>	
60 Jahre Möschberg	13
<b>Biofarm</b>	
Abreissen hat seine Zeit – aufbauen hat seine Zeit	14
<b>AVG</b>	
Produzentenversammlungen	15
Angestellten-Jubiläum	15
<b>Notizen</b>	16
<b>Veranstaltungen</b>	17
<b>Anlässe</b>	
Biologischer Landbau für junge Leute	19
Wintertagung Möschberg	20
Landjugend-Wochenende	20



Werner Scheidegger  
Madiswil

*Persönlich*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Loslassen – neu anfangen. – Das war das Thema einer Neujahrsretraite, an der ich teilgenommen habe. Dabei habe ich eine für mich wichtige Erfahrung gemacht. Ich hatte mich für diese Tage aus einer persönlichen Stimmungslage heraus angemeldet, einem starken Bedürfnis auszubrechen aus dem Alltagstrott. Als dann der Tag der Abreise von zu Hause näher kam, war diese Stimmung verflogen und hundert Wichtigkeiten und Rücksichten wollten mich zurückhalten.

Die Skepsis gegenüber meinem Unterfangen stieg am Tagungsort noch an. Was soll ich unter so viel fremden Leuten? Zu allem Überdruss war der Andrang zu den Themen der Gruppenarbeit, die mich interessiert hätten, so gross, dass ich gezwungen war, mich einer andern Gruppe anzuschliessen.

Das war mein Glück. So konnte ich neue Erfahrungen machen und Zugang zu etwas finden, was mir bisher völlig fremd und abstoßend vorgekommen war. Einen wertvollen Schatz, den man nicht sieht, habe ich nach Hause getragen.

Loslassen – neu anfangen. – Ich möchte diesen Titel auch über unsere Arbeit auf dem Möschberg stellen. 60 Jahre Geschichte haben dieses Haus und die Menschen, die hier ein- und ausgehen, geprägt: Starke Persönlichkeiten, die Not der dreissiger Jahre mit ihrem Kampf um die Existenzgrundlagen des Bauernstandes, der Aufbruch zu neuen Ufern in den fünfziger und sechziger Jahren, sie Stagnation der achtziger Jahre.

Wo stehen wir heute? – Der Möschberg ist nicht mehr, was er war. Und noch nicht, was er werden soll. Bewährtes soll bleiben: Die Plattform für kompetente Fachleute aus allen Wissenschaftsbereichen. Neues soll dazu kommen: Wir wollen uns öffnen für alle, die auf andern Wegen an gleichen Zielen arbeiten.

Loslassen – nicht fallenlassen! – neu anfangen. Das Wagnis ist nicht grösser als vor 60 Jahren. Ich lade Sie ein, liebe Leserin, lieber Leser, greifen Sie mit in die Speichen. Was wir Ihnen auf Seite 13 dieses Heftes vorstellen, mag wie ein gewagtes Abenteuer aussehen. Aber – sind wir zu weniger fähig als unsere Väter, mutloser?

Nicht dem Zuschauer auf diskrete Distanz, sondern dem, der selber aktiv in das Geschehen eingreift, wird das Glück des bestandenen Wagnisses zuteil.

Loslassen – neu anfangen. Packen wir's an!

Werner Scheidegger

*Titelbild: Immer mehr Bauern suchen den direkten Kontakt zu den Kunden.*

*(Wochenmarkt in Wädenswil.)*

*Siehe auch Seite 17: Kurs für Direktvermarkter.*

## KULTUR UND POLITIK

48. Jahrgang, Nr. 1/Januar 1993

Zeitschrift für den organisch-biologischen Landbau, gesunde Ernährung und ganzheitliche Lebensführung.  
Mitteilungsblatt des Zentrums Möschberg, der Bio-Gemüse AVG Galmiz und der Biofarm-Genossenschaft Kleindietwil.  
Erscheint 6 mal jährlich Mitte der ungeraden Monate.

**Redaktionsschluss:** 15. des Vormonats

**Herausgeber und Verlag:**

Schweizerische Bauernheimatbewegung;  
Bio-Gemüse AVG;  
Biofarm-Genossenschaft

**Adresse:** «KULTUR UND POLITIK»  
c/o Biofarm, CH-4936 Kleindietwil  
Telefon 063 56 11 27 oder 56 20 10  
Telefax 063 56 20 27, PC 30-3638-2

**Redaktion:** W. Scheidegger, Madiswil

**Ständige Mitarbeiter:**

Prof. F. Braumann, Köstendorf bei Salzburg; Gerhard Elias, Hinwil;  
Martin Lichtenhahn, Agriswil;  
Hansruedi Schmutz, Aarberg;  
Niklaus Steiner, Dagmarsellen

**Abonnement:**

Jährlich Fr. 30.–, Ausland Fr. 35.–

**Druck:** Druckerei Jakob AG  
CH-3506 Grosshöchstetten